Z

## hdk

## Vorlesungsverzeichnis 17F

Erstellungsdatum: 24.05.2024 02:53

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

Technologie: Technology meets Theory

Technik, Mythos, Material, Alchemie, Poetik...

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

Nummer und Typ BKM-BKM-Te.17F.014 / Moduldurchführung

Modul Technologie

Veranstalter Departement Fine Arts

Leitung Benedikt Hipp, Jörg Scheller

Anzahl Teilnehmende maximal 15

ECTS 3 Credits

Voraussetzungen Einreichung eines Projekbeschriebs bis zum 10. März 2017 (siehe "Inhalte") an

atelier@benedikthipp.com und joerg.scheller@zhdk.ch

Lehrform Seminar, Gruppen- und Einzelbesprechungen, Workshops, Exkursion

Zielgruppen Studierende BA Kunst & Medien

Lernziele / Bewusstsein für Wechselbeziehungen Technologie-Theorie-Material-Medium Kompetenzen Grundkenntnisse in und Sensibilität für Materialsymboliken, Medienspezifika,

Mythologie

Inhalte Dieses Modul befasst sich mit Fragen, die sich bei der konkreten, technisch-

praktischen Umsetzung einer künstlerischen Arbeit stellen. Wie bedingt die Wahl einer spezifischen Technik oder eines Mediums meine Arbeit/mein Projekt und umgekehrt? Welche theoretischen Implikationen bringen Techniken und Technologien mit sich? Welche Symboliken, welche Geschichten, welche Ikonografien sind mit ihnen verbunden, welche Assoziationen können sie bei den –

potentiellen – Rezipienten wachrufen? Worauf ist in materialtechnologischer oder restauratorisch-konservatorischer Hinsicht bei der Wahl einer Technik/eines Mediums zu achten? Darüber hinaus diskutieren wir. wie Erfahrung und

prozesshaftes Handeln, Können und "Nicht-Können", Handwerk, Experiment und industrielle Fertigung für die Umsetzung einer Arbeit entscheidend sind. Sind KünstlerInnen heute zwangsläufig DilettantInnen"? Was heißt es, "in die Materie" zu gehen? Warum spielen Mythos, Material, Alchemie und Poetik auch in Zeiten von "immaterieller Arbeit" und "Zweckrationalität" eine wichtige Rolle? Und warum wiegt

ein Kilo Eisen eben doch mehr als ein Kilo Federn?

In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fragen und Probleme besprochen,

die mit geplanten oder bereits in Entstehung begriffenen Arbeiten der Studierenden verbunden sind. Entsprechende Projektbeschriebe und/oder - dokumentationen müssen deshalb vorab in möglichst detaillierter Form und idealerweise verbunden mit konkreten Fragen an die Dozierenden eingereicht

werden. Deadline: 10. März 2017.

Darüber hinaus stehen allgemeine Theorie-Inputs zu Medien- und Technikphilosophie wie auch Materialsymbolik auf dem Programm. Auch werden wir uns Künstlerfilme ansehen (u.a. Matthew Barneys "River of Fundament"), Textauszüge lesen sowie Kurzexkursionen unternehmen (u.a. Materialarchiv des

MIZ).

Der Fokus des Moduls liegt auf Installation, Objekt, Malerei/Zeichnung und Skulptur, es sind jedoch auch andere Medien und künstlerische Praktiken möglich

(bspw. Bewegtbild).

Leistungsnachweis / Testatanforderung

Regelmässige, aktive Teilnahme und Übernahme einer mündlichen Präsentation, min. 80% Anwesenheitspflicht

Termine BW 2, 3.- 7.4.2017

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung http://benedikthipp.de/